

Traffipaxe sind alle ganz scharf

Von Mirko Kolodziej

Verkehr. Hoyerswerda Das „Starenkästen“ wurden auf Vordermann gebracht; auch die in Zeiig.

Hoyerswerda. Die vier stationären Blitzer im Stadtgebiet haben gestern ihre jährliche Überprüfung hinter sich gebracht. Drei bisher abgeschaltete wurden danach wieder in Betrieb genommen. Eberhard Kasper vom Eichamt in Dresden und Marc Schrader von der Firma Robot, dem Hersteller der Geschwindigkeitsberwachungsanlagen namens Traffipax („Verkehrsfrieden“), rückten den beiden Ksten in Zeiig, dem Blitzer in Schwarzkollm und dem in der Einsteinstraße mit Hilfe von Mess-Technik auf den Leib.

Fast drei Jahre Pause

Schrader sagte dem TAGEBLATT, es gehe bei den Tests um den allgemeinen Zustand der Messstellen: „Wir prüfen unter anderem, ob die elektronischen Signale der Sensoren in Ordnung sind.“ In den vergangenen Monaten waren die Messfühler von allen vier Blitzern erneuert worden. Zuvor waren die Ksten in Hoyerswerda und Zeiig über Monate außer Betrieb, der auf der B 96 in Richtung Bautzen sogar schon seit 2003.

Zweieinhalb Tonnen Achslast

Für die Tests wurde gestern ein Strprofil aus Gummi zwischen die Sensoren gelegt. Je vier Mal musste dann ein von der Feuerwehr geliehener LKW über die Messpunkte rollen, erklärte Kasper: „Um einen Impuls zu erhalten, muss das Test-Fahrzeug über mindestens zweieinhalb Tonnen Achslast verfügen.“

Fünf Stunden Wartung

Mit Hilfe eines speziellen Messgerätes, eines Oszillographen und eines Computers wurden die Daten schließlich ausgewertet. Die gesamte Überprüfung aller vier Blitzer dauerte etwa fünf Stunden. Im Ergebnis sind nun alle Geräte wieder scharf geschaltet.



Das Fahrzeug des Eichamtes war gestern in Hoyerswerda unterwegs
Ergebnis: Es kann wieder aus allen Ksten geblitzt werden.
Foto: Mirko Kolodziej